Gegründet 1865.

# Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

45. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 2. September 1909. Nummer 35.

Seit gestern wird unser Laden um 8 Morgens eröffnet und 6 Abends geschlossen.

## Frauen Sweaters

**fesch und neu,**

**Können jetzt gesehen und auch getragen werden.**

Nicht wahr, ein Sweater fühlt diese kühlen Abende so angenehm warm? Und haben Sie schon bemerkt, welch ein nettes, kleidsames Aussehen er der Trägerin giebt? Kein Wunder, daß sie so populär sind. Kein Wunder, daß die Mode sagt: „Jede wohlbekleidete Frau soll diese Saison eine enganpassende gestrickte Jacke haben." Sportkleidsaher würden nicht daran denken, ohne einen Sweater zu sein Und das fröhliche College Mädchen, das wahrscheinlich diese Woche den Koffer packt, weiß ganz gewiß, welche Bequemlichkeit und Comfort eine engpassende Jacke bietet, und würde unter keinen Umständen eine von der Garderobe auslassen. Unsere Herbst Linie kann jetzt zum Besten gesehen werden.

**Fancy Gewebe Sweaters.**

Novität Norfolk Jacken mit Gürteln, Rock Stole, in allen netten einfachen Schattirungen und schwarz, beinahe irgend eine gewünschte Länge, perfekt passend und absolut fehlerfrei im Gewebe. Preis $2 bis $5.

**Die Golf Westen.**

Erhalten viel Aufmerksamkeit und Bewunderung, prachtvoll abgerundete Tape Ränder—echte Wolle, eng passend und warm, kommen in einfachen und Corobination Schattirungen; manche fancy Gewebe, zum Tragen unter der Jacke. Preis, $1 bis $3.50.

**Fräulein und Kinder Sweater.**

So fehlerfrei angefertigt wie die anderen. Jedes Alter vertreten, hohe oder niedrige Hälse, wie gewünscht; gut gemacht, gesund und warm. Preise, 50 Cents bis $2.50.

Muslin Unterkleider Sektion—Zweiter Stock—Fahrstühle.

## Globe Warehouse,

121-127 Wyoming Avenue.

Etablirt 1899.

**Bringt uns Eure Augen.**

Genauigkeit unsere Reputation. Nite Tite Shur On Augen Gläser. Passen recht. Kühlen recht. Bleiben recht. Nur hier verkauft.

Kopfweh—Es ist wirklich wahr, daß mehr Kopfweh durch Augen- bei verursacht werden, als wie durch irgend eine andere Ursache. Gläser nur wenn nöthig—oftmals so niedrig wie $1; immer zu mäßigen Preisen. Heim der Shur-On Augengläser und Brillen.

SHUR-ON EYE GLASS

OPTICAL HOUSE OF L. Prinstein OPTOMETRIST

514 Lackawanna Avenue.

**Lorenz & Dörsam,**

**Deutsche Apotheke,**

Ecke Washington Ave. und Linden Str.

Scranton, Pa.

**Ludwig T. Stipp,**

**Contraktor und Baumeister,**

212-214 Peoples Bank Gebäude.

Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünklich ausgeführt.

**The Fernery**

(Deutsches Blumengeschäft)

**301 Washington Ave.,**

Beide Telephone. Scranton, Pa.

E. D. Schultheis.

George J. Keiper. Henry Bockroth.

**Keiper & Bockroth,**

**Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.**

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und repariert.

Office und Werkstätte:

**205 Forest Court, nahe der M. & M. Bank.**

Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

**Gebrüder Schneider,**

**Plumbers und Metall-Arbeiter,**

601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren für Bauleute und zum Hausgebrauch.

### Wilkes-Barre Nachrichten.

— Eine Häuserreihe von 20 Wohnungen wurde Dienstag Morgen in dem Grubendorfe Lee (bei Nanticoke) durch Feuer zerstört. Schaden $20,000.

— Den Folgen einer Operation erlag am Donnerstag in dem Mercy Hospital Frau John Klein von 204 Blackman Straße.

— Im Alter von 30 Jahren verstarb vergangene Woche der als Schankwärter beschäftigte Anton Schmitt. Die Wittwe und drei kleine Kinder überleben ihn.

— Laut eines Beschlusses des Stadtrathes soll Wilkesbarre eine neue Polizeistation erhalten, welche nahe dem Gerichtsgebäude erbaut werden und etwa $60,000 kosten soll.

— Advokat Miner B. Schnerr, der die Anklagen wegen Betruges bei dem Bau des Luzerne County Gerichtsgebäudes untersucht, sagt, daß mindestens $350,000 ausbezahlt wurden für minderwerthiges Material und verpfuschte Arbeit.

— Die Luzerne County Fair ist passabel gut besucht und wer sich für Hausthiere, Geflügel u. s. w. interessirt, wird sich durch einen Besuch wohl belohnt finden. Im Uebrigen ist auch hier dem Humbug freier Spielraum gelassen und geduldige Schäflein werden geschoren. Die Fair schließt morgen Abend.

### Pittston.

— Anthony, das 20 Monate alte Söhnlein des Anthony Risconis von Exeter Borough, das mehrere Tage zuvor in einen Zuber heißes Wasser gefallen war, ist Montag von seinen gräßlichen Schmerzen durch den Tod erlöst worden.

— Auf den Verdacht hin, an dem Dynamitattentat betheiligt gewesen zu sein, wodurch früh Donnerstag der Versuch gemacht wurde, die Wohnung des Sugi Pardo an Süd Main Straße zu zerstören, wurden drei Italiener—Leugi Logouesti, Moscosci Pasquale und Leonardi Borbadina—später verhaftet und nach einem Verhör unter $3000 Bürgschaft gestellt. Das Motiv des Aktes war die Weigerung, der „schwarze Hand" Tribut zu zahlen.

— Als Frau John Solosky von Dupont am Donnerstag das Abendessen zubereitete, ergriff sie mehrere Holzstücke im Hof, um das Feuer schneller brennen zu machen. Es befand sich auch ein Stecken Dynamit zwischen dem Holz und dieser hatte eine Explosion zur Folge und mit lautem Krach flog der Ofen in die Luft. Zum Glück war die Frau nicht in der Küche anwesend, sonst wäre sie unzweifelhaft getödtet worden, denn die Eisenstücke flogen nach allen Richtungen und zertrümmerten die Küche.

### Nord Scranton.

— John Maronavich von Clearview Straße, ein Handlanger in einer lokalen Zeche, wurde Samstag von einem Deckenfall in gefährlicher Weise verletzt.

— William Brown von Boulevard Avenue, welcher vorletzte Woche in der Dickson Zeche durch einen Deckenfall verletzt wurde, ist seinen Verletzungen erlegen.

— Der Polizei ward Freitag berichtet, daß die Fleming Gießerei an Green Ridge Straße mehrere Abende zuvor um Artikel im Werthe von $40 bestohlen worden sei.

— John Weisel und Michael Tigue, beide etwa 21 Jahre alt, die angeblich mehrere Tage zuvor aus dem Dickerson Markt ein Bündel Kalbshäute stahlen, bestanden Freitag ein Verhör, wobei Weisel unter $1,000 und Tigue unter $300 Bürgschaft für ein gerichtliches Erscheinen gestellt wurde. Sie wollten die Häute dem Metzger Smith an Wayne Avenue zu einem Spottpreis verkaufen.

### Registrir-Tage.

Die durch Gesetz festgesetzten Registrir-Tage sind:

Donnerstag, den 2. September;
Dienstag, den 14. September;
Samstag, den 2. Oktober.

Wer bei der Novemberwahl stimmberechtigt sein will, hat sich an einem dieser Tage registriren zu lassen.

Die Stunden zur Registration sind von 7 bis 10 Uhr Vormittags und von 4 bis 10 Uhr Nachmittags. Jeder Bürger sollte registrirt sein und sein Wahlrecht ausüben.

### Stadtrath.

Common Council, 26. August.

Um in Zukunft zu vermeiden, daß, wie dies in der Vergangenheit der Fall war, die Aldermänner speziell Ausländer rupfen, wurde in obiger Versammlung eine Ordinanz von Seidman eingereicht, welche bezweckt, daß alle Gefangenen, die unter einer städtischen Ordinanz verhaftet wurden, nicht vor einem Aldermann, sondern vor einem Polizei Magistrat ein Verhör bestehen müssen, die Aldermänner daher in einem solchen Fall jede Machtbefugniß verlieren. In letzten Zeit ist speziell Klage darüber geführt worden, daß Ausländer beständig von den Aldermännern übervortheilt werden und die „Scranton Tribune" hat in den letzten paar Wochen in verschiedenen Artikeln das ganze verdammenswerthe System blosgelegt.

Eine weitere wichtige Resolution ward von Möller eingereicht und ist gegen das „lobbying" gerichtet. Sie verbietet, daß irgend eine Person, die nicht ein Mitglied des Stadtrathes ist, auf dem Boden des Stadtrathzimmers erscheinen kann. Sie ward ohne Debatte referirt.

Auf Ersuchen des Bauinspektors reichte Zitelmann eine Vorlage ein, die bestätigt wurde und den Gebr. Casey die Erlaubniß ertheilt, an ihrem neuen Hotel verschiedene Vorbauten errichten zu lassen.

Dieser Zweig betrachtete den Zeitraum von zehn Tagen zu kurz, um der Scranton Railway Companie Gelegenheit zu geben, zwischen und neben gewissen ihrer Geleise zu pflastern, und ein Conferenz Comite von drei ward ernannt, um mit einem ähnlichen Comite des oberen Zweiges zu handeln.

Weitere neue Vorlagen wurden wie folgt eingereicht: Green — Der Frau Ann Wolffer in der 4. Ward eine Herabsetzung in dem Assessment bewilligend; bestätigt. Für größere Abzugskanal Bassins an Washburn Straße, zwischen Filmore und Everett Avenues; bestätigt. Seidman—Ordinanz für Pflasterung von River Straße, zwischen Mattes und Süd Wyoming Avenue; referirt. Zitelmann—Dem Harry Cohen eine Sportel von $5 zurückerstattend, die er bei der Prüfung als Meisterplumber bezahlte, da er nach Wilkes Barre umgezogen ist; bestätigt. Sweeney—Daß in der nächsten Bewilligungs Ordinanz Vorsorge für ein Pferd und Kutsche für den Superintendent der Straßen und Abzugskanäle getroffen wird; bestätigt. Murphy—Daß das öffentliche Werke Departement das Culvert an Albright Avenue reparire; bestätigt.

### Dunmore.

— Die Borough Schulen werden nächsten Dienstag für den Herbsttermin eröffnet.

— Heimlich, ohne vorherige Benachrichtigung ihrer Eltern, machte sich Frl. Jsabelle Paige von Cherry Straße am Freitag auf den Weg nach Panama, um mit ihrem Verlobten Reuben Luker dortselbst zusammen zu treffen.

— Frau Henry Ziegler von Brooklyn, N. Y., die seit letztem Mai bei ihrem Bruder William Hahn von West Drinker Straße zum Besuch weilte, ist Montag Abend gestorben. Sie wird von einem Sohn überlebt und ihre Beisetzung erfolgt heute im Dunmore Friedhofe.

— In dem Hof des Patrick Neary an Ost Drinker Straße sank die Oberfläche am Sonntag Morgen ohne die geringste vorherige Warnung und ein Loch von 50 Fuß in Tiefe und etwa 15 Fuß im Durchmesser entstand. Drei Kinder der Familie hatten ein knappes Entkommen, denn eine Minute vorher standen sie auf der genauen Stelle, wo sich die Senkung ereignete. Verfaulte hölzerne Stützpfeiler verursachten den Einsturz.

— William Watterson und Gattin von hier, die letzte Woche ihren Onkel Joseph Moore in Franklin Township, nahe Dallas, besuchten, benutzten Donnerstag die temporäre Abwesenheit von Moore, um ihm eine Canteen zu stehlen, welche seine sämmtlichen Ersparnisse von $750 enthielt. Watterson wurde am Freitag hier verhaftet, hatte aber nur $300 des gestohlenen Geldes im Besitz, da er mit seiner Frau getheilt hatte.

### Von Petersburg.

— Bei den Eheleuten E. A. Wenzel von Prescott Avenue hat sich ein junger Stammhalter eingestellt.

— Frau Minnie Nägeli von Wheeler Avenue wurde Freitag als Polizeimatrone in der Stadthalle ernannt, als Nachfolgerin von Frl. Murray, die sich verheirathet hat.

— Frl. Louisa Mayer und George Mechler, zwei wohlbekannte und beliebte junge Leute dieses Stadttheiles, wurden vorletzten Mittwoch Abend in der Wohnung der Brauteltern durch Pastor O. H. Dietrich zu einem glücklichen Ehepaare eingesegnet. Ein Empfang und Hochzeitsschmaus folgte der Zeremonie in Mechler's Halle und später traten die Neuvermählten eine Hochzeitsreise nach den Hauptstädten des Ostens an.

### Von der Südseite.

Pfarrer John Robling, Sohn des Herrn Peter Robling von Cedar Avenue, ist zum zweiten Gehilfspfarrer der St. Marien Gemeinde durch Bischof Hoban ernannt worden.

Frl. Elisabeth Simmons von Süd Irving Avenue und Emil Strauch von Prospect Avenue und Birch Straße wurden letzte Woche durch Pastor Henry Weber zu einem glücklichen Ehepaar eingesegnet.

Ein Einbrecher besuchte am Montag Nacht die John Schreiber Wohnung an Alder Straße, wurde aber durch die Tochter Anna verscheucht, die unerwartet das Haus betrat und sofort einen Alarm gab.

Michael Palkoski sprang am Donnerstag nahe dem Roaring Brook von einem Exkursionszug und fiel dabei auf einen Haufen Bahnschwellen. Er wurde bös zerschunden und man befürchtete auch innerliche Verletzungen.

Weil seine 13 Jahre alte Tochter angeblich körperlichen Schaden gelitten hat, dadurch, daß Gehilfsconstabler John E. Jenkins mehrere Tage zuvor derselben Handschellen anlegte, nachdem sie ihn gebeten, ihren Vater nicht nach dem Gefängniß zu nehmen, ließ Constantin Godlewski von Kellermann Court am Donnerstag gegen den Constabler eine Entschädigungsklage für $1000 eintragen. Jenkins stellt in Abrede, daß er dem Mädchen Handschellen anlegte.

Jakob Fritz von Alder Straße ist am Freitag Morgen nach mehrwöchentlicher Krankheit durch den Tod abberufen worden. Der Verstorbene war 24 Jahre alt und wird von seiner ihm vor drei Monaten angetrauten Gattin überlebt. Die Beerdigung erfolgte Sonntag, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5.

John Wertheimer, einer der ältesten deutschen Ansiedler dieser Seite, ist am Freitag Morgen in seiner Wohnung an Cedar Avenue und Willow Straße nach mehrjähriger Krankheit gestorben. Der Verstorbene wurde 1836 in Deutschland geboren, kam im Alter von fünf Jahren nach Amerika und ließ sich dann in Scranton nieder. Es überleben ihn die Wittwe und elf Kinder. Die Beisetzung fand Sonntag im Pittston Avenue Friedhof statt und Pastor Dr. W. A. Nordt leitete den Trauerdienst.

### Lackawanna Zweig.

In der Sitzung vom Freitag Abend war ein bischen mehr Schwung wie gewöhnlich. Es wurde beschlossen, die Sammlungen für das Lehrer-Seminar in Milwaukee mit allen Kräften zu betreiben und die Herren H. T. Harder, Hans Gyr und Fritz Wagner wurden als ein Komite ernannt, um Sammellisten in Umlauf zu setzen. Der Arbeiter Fortb. und Kranken Unterst. Verein hatte schon vorher beschlossen, laut Bestand seiner Mitgliederzahl eine Kopfsteuer für diesen Zweck zu erheben; andere Delegaten wollen in ihren Vereinen dahin wirken, daß ebenfalls Geschenke gemacht werden, wo eine Kopfsteuer vielleicht Opposition erregen würde. Alle Beiträge gehen an den Lackawanna Zweig, können aber auch in den Offices des „Wochenblatt" oder „Journal" gemacht werden, welche darüber öffentlich quittiren. — Die Frage der Aufnahme von Einzelngliedern nichtgermanischer Nationalität wurde vorläufig ablehnend beschieden und zwar aus schwerwiegenden Gründen. — Große Freude erregte der Wunsch des „Honesdale Männerchor" um Beitritt zum Lackawanna Zweig und das Gesuch wurde einstimmig genehmigt. — Ein hübscher Vortrag des Herrn Müller, der hier die Agitation für eine „Mardi Gras" Feier in Fluß brachte und noch energisch mit Aussicht auf Erfolg betreibt, fand allgemeinen Beifall. — Das Mountain Lake Komite berichtete günstig und stellte eine Rechnungsablage für nächste Versammlung in Aussicht.—Unser thätiges Mitglied, Charles Levin, erbot sich, die Beiträge der Einzelglieder kostenfrei zu kollektiren und Autorität dazu wurde ihm bewilligt. — Auch sonst waren die Routinegeschäfte erfreulicher Art und fünf neue Einzelglieder traten bei. — Gerügt wurde die Lässigkeit der dem Zweige angehörenden Vereine, sich durch tüchtige Delegaten vertreten zu lassen.

### Deutsche Briefliste.

Frank Bourer, Pauline Baumgartner,
Frau Frank Babel, Mame Deppe,
S. Friedland, Frau Lou Hartfelder,
Alexander Hauffer, Frl. Anna Koch,
Karol Kruger, F. L. Kolb,
W. F. Mack, Geo. Schreiner,
Chas. Trien, Jonus Walmu.

### Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Durch einen Kohlenfall in der Lackawanna Zeche zu Olyphant wurde Andrew Teetyker gestern Morgen erschlagen

— Willis, der 7 Monate alte Sohn des John Berghauser von Riverside, Archbald, erlag am Freitag der Lungenentzündung und wurde Sonntag in dem protestantischen Friedhof beigesetzt, wobei Pastor E. D. Kiefel den Trauerdienst leitete.

— Zwei Miethshäuser zu Dickson City, eines Eigenthum des John Castro und das andere dem Joseph Garlach gehörend, von acht Familien bewohnt, wurden früh Dienstag Morgen völlig durch ein Feuer zerstört, einen Verlust von ungefähr $10,000 verursachend.

— Frau Mary Dixon von Jessup wurde am Freitag Vormittag von einem D. & H. Passagierzug getroffen und in die Luft geschleudert, entkam aber mit einer leichten Wunde an der rechten Schläfe. Der Zug lief zur Zeit sehr langsam und diesem Umstand verdankt die Frau ihre leichte Verletzung.

— Julius Propst, seit nahezu einem halben Jahrhundert ein bekannter deutscher Bürger von Archbald, ist vorletzten Mittwoch den Folgen einer Verletzung erlegen, die er sich vor drei Wochen durch einen Fall zugezogen. Der Verstorbene wurde am 27. Mai 1837 in Deutschland geboren, kam in den 50er Jahren nach Amerika und war seitdem in Archbald wohnhaft. Er wird von drei Söhnen und vier Töchtern überlebt. Die Beisetzung erfolgte Sonntag im protestantischen Friedhof, wobei Pastor E. D. Kiefel den Trauerdienst leitete.

— Bei dem Versuch, aus dem Hillside Heim zu entweichen, sprang Freitag Morgen der irrsinnige Patient Thomas Gilhool von Mayfield aus einem Fenster im dritten Stockwerk und erhielt innerliche Verletzungen, die am Abend sein Ableben zur Folge hatten. Trotzdem die Distanz 40 Fuß betrug, wurden dem Mann keine Knochen gebrochen. Gilhool befand sich mit etwa einhundert anderen Patienten auf dem Weg zum Speisezimmer um das Fruhstück einzunehmen, als er die Gelegenheit sah, aus dem Fenster zu springen, ehe jemand sein Vorhaben bemerkte.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die werthvolle Scheune des Frank Hollenback hinter dessen Wohnung an Belmont Straße wurde Montag Mittag durch Feuer im Betrag von $3,000 beschädigt. Die Feuerwehr hatte gute Arbeit, die Flammen auf das brennende Gebäude zu beschränken.

**Blut hat Einfluß,** wenn unrein, auf die allgemeine Gesundheit. Schwäche wird an Stelle der Kraft treten, und das Gesicht wird mit Ausbrüchen von Unreinigkeiten bedeckt werden. Vor mehr als hundert Jahren wurde ein Wurzel- und Kräuter-Heilmittel gegen schlechtes Blut hergestellt, welchem bis jetzt noch kein anderes gleichgekommen ist—Forni's Alpenkräuter. Nicht in Apotheken zu haben. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112—118 So. Hoyne Ave., Chicago, Jll.

Forni's Alpenkräuter Blutbeleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

### Das Thal abwärts.

**Taylor.** — Frau Joseph Robinson von Moosic starb vergangene Woche im Taylor Hospital am Kinnbackenkrampf. — Ott's Auditorium ist in den letzten zwei Wochen durch Anstreicher künstlerisch verschönert und sonst renovirt worden, so daß es einem Puppenhäuschen in vergrößerter Form gleich sieht. — Zum Bund für's Leben vereinigte am Donnerstag Pastor Peter Fetzer Frl. Lizzie Moor von Union Straße mit Edward Ott. — Die Herren John Weibel, Henry Streun und Henry Weibel machten vergangene Woche einen Abstecher nach den Neu England Staaten. —

**Wie ist dies!**

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.

Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

West & Truax, Großhandels Droguisten, Toledo, O.

Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

Hall's Familien Pillen sind die besten.

### Hyde Park Notizen.

— Laut dem Freitag hinterlegten Bericht der Besichtiger wird die Eröffnung von Price Straße $21,850 kosten.

— Frau H. S. Hartman von Elisabeth Straße, die mehrere Tage zuvor im Alter von 46 Jahren starb, wurde Freitag zu Pittston beigesetzt.

— Frl. Maria Mohr von N. Sumner Avenue und Theodor D. Drake von Lansdale, Pa., wurden letzten Donnerstag dortselbst als ein glückliches Ehepaar eingesegnet.

— Ignatz Saviano von Smith Str., Bellevue, dessen 14 Jahre alter Sohn letzten Januar in der Holden Zeche getödtet wurde, hat am Montag gegen die Lackawanna Companie eine Entschädigungsklage für $10,000 eintragen lassen, da die Companie angeblich nachlässig war.

— Bei den Eheleuten Alex. Bender von Nord Main Avenue hat sich ein Töchterlein eingestellt.

— Bei der Familie Stephan Schmied zu Mt. Dewey am West Mountain hat sich der elfte Sprößling eingestellt. Gratulieren!

— John, der 15 Monate alte Sohn des Stephan Kusha an Siebenter Avenue und Emmett Straße, stürzte am Sonntag Nachmittag von einer Veranda eine Höhe von 35 Fuß zur Erde und brach den rechten Arm, auch befürchtete man innerliche Verletzungen, in welchem Fall das Kind unzweifelhaft sterben wird. Man nahm es nach dem Staat Hospital.

— Bei dem Versuch, ein Feuer in der Straße anzuzünden, setzte die vier Jahre alte Tochter des Polisten Conrad Marker von Eynon Straße sich am Montag Nachmittag die Kleidung in Brand und ehe die Flammen von den herbeigeeilten Nachbarn gelöscht werden konnten, war die Kleine so schlimm am ganzen Körper verbrannt, daß sie trotz ärztlichem Beistand früh gestern Morgen starb.

— Francis, der 5jährige Sohn des Michael Gower von Luzerne Straße, erwischte Freitag Nachmittag ein Kistchen Streichhölzer und amüsirte sich im Hof damit, dieselben anzuzünden. Dabei fing seine Kleidung Feuer und ehe ihm Beistand gegeben werden konnte, war der Kleine von den Schultern abwärts schauderhaft verbrannt und starb am gleichen Abend im Hospital. Ein Onkel, Anthony Kerrigan, erhielt bei den Löschversuchen die Hände bös verbrannt.

— John Sweeney, Fuhrmann für das West Mountain Sanitarium, wurde Freitag Morgen auf der Newton Road, als seine Pferde erschreckt wurden und durchbrannten, aus dem Wagen geschleudert, dadurch einen Schädelbruch und verschiedene Schnittwunden erhaltend. Man schaffte ihn zur Behandlung nach dem Staat Hospital, wo man sein Ableben erwartete. Es ergab sich Samstag, daß Sweeney nicht an einem Schädelbruch litt, seine Verletzungen daher nicht gefährlich sind und er konnte am gleichen Morgen wieder das Hospital verlassen.

— Die schlimmste und kostspieligste Verschiebung der Oberfläche, welche sich soweit in Scranton ereignete, fand am Sonntag Mittag in dem Areal zwischen Robinson und Reunter zur Chestnut Avenue, und von Price zur Lafayette Straße statt, und in ein paar Minuten war ein Schaden von etwa $150,000 angerichtet worden. Die No. 16 Schule an Chestnut Avenue ist so schlimm beschädigt, daß sie wahrscheinlich abgetragen werden muß, und etwa ein Dutzend Läden und Wohnhäuser erlitten auch mehr oder weniger Schaden, indem sie entweder von ihren Fundamenten verschoben wurden oder theilweise einsanken und umkippten. Die Verschiebung wird der Thatsache zugeschrieben, daß die Stützpfeiler geraubt worden sind und es ergab sich zur Zeit, daß zu irgend einer Minute eine weitere Verschiebung stattfinden könnte. Es würde zu weit führen, eine ausführliche Liste des beschädigten Eigenthums zu bringen, aber wie oben erwähnt, ist der angerichtete Schaden ein enormer. Man ist allgemein entrüstet über die Habgier der Kohlen Companieen, die durch Rauben der Stützpfeiler solche Kalamitäten veranlassen und man sieht nunmehr ein, daß es an der Zeit ist, daß etwas gethan werde, um dieser Habgier Schranken zu setzen, damit in Zukunft bessere Vorsorge zur Stützung der Oberfläche getroffen wird. Die Schulbehörde wird feststellen lassen, wer für die Verschiebung verantwortlich ist, auch erklärte Mayor von Bergen am Montag Abend, daß die Stadtverwaltung etwas im Sinne habe, er aber zur Zeit nicht weiter darüber sprechen könne. Ex-Scheriff A. B. Stevens, der vor Jahren mit Anderen die alte sog. Cork und Bottle Zeche betrieb, erklärte Montag, daß zu seiner Zeit mehr wie genügend Kohlen als Stützpfeiler unberührt gelassen wurden und wenn dieselben seitdem nicht gestört worden wären, so wäre die Kalamität nicht möglich gewesen; er deutet an, daß die People's Kohlen Co. dafür verantwortlich ist, und in diesem Falle erscheint es als wahrscheinlich, daß die geschädigten Grundbesitzer den vollen Schaden ersetzt erhalten werden.

**Dr. L. Wehlau,**

**Deutscher Arzt,**

322 Mulberry Strasse,

zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

**Dr. Friedrich W. Lange,**

**Deutscher Arzt,**

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Telephon No. 3572.

**Dr. Joseph A. Wagner,**

**Deutscher Arzt,**

Ecke Washington Ave. und Linden Str.

Beide Telephone.

Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 6—8 Abends.

**Alle Frauenkrankheiten**

eine Spezialität. Dr. C. W. Treverton. Officestunden, 1 bis 6.30. Office, 305 Coal Exchange, Scranton, Pa. Reguläre Wissten Vormittags. Neues Telephon. Freie Konsultation. Wohnung 1807 Sanderson Avenue.

**Dr. Edmond J. Donnegan,**

**Zahnarzt,**

414 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Es wird deutsch gesprochen

**O. B. Partridge,**

**Advokat und Rechtsanwalt,**

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

**M. Maurice Moskovitz, Dr. jur.**

**Rechtsanwalt und Advokat.**

Auf Europäischen und Amerikanischen Universitäten ausgebildet.

620 Connell Gebäude, Scranton, Pa.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang, Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

**Viktor Koch,**

**SCRANTON HOUSE,**

Gegenüber dem D., L. & W. Bahnhof,

Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

**Nur Freitag und Samstag.**

**Ein volle Größe Stecken von Clerene an jeden Patienten.**

Zwei Applikationen von Clerene jede Woche halten die Gläser so klar wie Kristall polirt. Wird positiv dieselben am Anlaufen, Bestecken, Frosten oder Schwitzen verhindern, entweder im Winter oder Sommer. Hunderte von Scrantoner Leute benutzen es jetzt. Erlangt heute einen Stecken unentgeltlich. Dieses sind keine Probe, sondern die reguläre Größe.

Ein Dollar sichert Ihnen ein Paar von unseren berühmten goldgefüllten Augengläser. Keine extra Berechnung für die Untersuchung.

Alle spezielle Lensen und Gestelle zu entsprechenden Preisen.

Augen Krankheiten behandelt.

**The Florence Optical Co.,**

352-354 Adams Avenue.

Offen Dienstag und Samstag Abends.

**Fred. Hummler,**

306 Lackawanna Avenue.

**Jakob Lotz,**

**Deutscher Buchbinder,**

**und Geschäftsbücher-Fabrikant,**

312 Spruce Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden schön und dauerhaft eingebunden.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

**Peter Ziegler,**

Elk's Café,

125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa.